

Liebe Sportfreunde,

das Jahr hat gut begonnen und es gibt Neuigkeiten.

Am Montag den 1.1. sind wir Drei Jörg, Drago und ich die Schwesnitz gepaddelt. Bei einem Abfluss von 1,6 cbm/ Sek war das eine wirklich erlebnisreiches Vergnügen. Die Initiative ging von Jörg aus, der das Winterpaddeln am meisten ausübt. Natürlich war das beim KC Saale schon ab 1974 für die meisten ganz normal.

Dreimal mussten wir Baumhindernisse umtragen, aber sonst war der Fluss gut befahrbar. Ich war allerdings durch die Umtragerei, obwohl mir meine Sportfreunde dabei bestens halfen, am Limit meiner Leistungsfähigkeit. Aber die Freude war groß als wir in Oberkotzau in der Saale unsere Fahrt beendeten. Wir fuhren von 13 Uhr ab Rehau Stadtmitte bis 15 Uhr bis Oberkotzau.

Die Schwesnitz kann bei diesem Wasserstand zu den schönsten Paddelflässen in Oberfranken eingestuft werden. Hoffentlich kann man das dem Wasserwirtschaftsamt Hof klarmachen, damit die Durchgängigkeit künftig erhalten bleibt.

Schon am Sonntag den 7.1.2018 hatten wir Drei uns wieder die Saale als Paddelvergnügen ausgesucht. Der Abfluss lag bei 15 cbm/ Sek und Pegel etwa 2,6 m. Natürlich war der Jörg wieder der, welcher die Idee hatte. Abfahrt war 13,15 Uhr, beim Strößner Schmied bei km 36,8.

Alle Wehre gut fahrbar, mit einigen Knallern auf den Steinen. Ich fuhr bei der Wehrabfahrt in Fattigsmühle zwischen 2 Steine fest und Drago half mir wieder rauszukommen. Aber durch die verschobene Spritzdecke war das Boot etwa halb voll Wassers und so beendete ich meine Fahrt in Joditz. Es war etwa 15 Uhr. Km 24,2. Vereinbarung war, dass ich den Drago und Jörg in Hirschberg um 16 Uhr abhole, wenn mir Hannelore das Auto nach Joditz bringt. Aber siehe da, der Drago war allein hinter der Kühnmühle (km 14,2) und berichtete, dass der Jörg noch bis Sparnberg paddeln will und dort von seiner Frau abgeholt wird. Km 9,1

Gernot: 12,6 km, Drago : 24,4 km Jörg: 27,7 km

Bei dieser Fahrt kam der Gedanke einen Kanu-Marathon von 42 km ins Auge zu fassen.

Erstens den **Hofer Kanu-Marathon** von km 42 (unterhalb Biller) bis Blankenstein km 0,0.

Zweite Möglichkeit: **Saale Kanu-Marathon Thüringen**. Von Hirschberg bis Saalburg. Mal schauen ob sich Hirschberg und Saalburg und die Thüringer Sportfreunde dafür begeistern lassen. Mein Gedanke ist, auf keinen Fall eine Massenveranstaltung zu planen. Eine jährliche Anschlagveranstaltung mit 10 bis 20 Booten sollte angestrebt werden. Einen Bootsaukleber mit dem **Logo DKV-Wasserwanderweg Saale** und einen Bootsaukleber **Saale-Kanu-Marathon**, sollte erst mal genügen.

Ob es möglich ist von den Großfirmen an der Saale Sporthilfe zu bekommen ist anzudenken. Was bei Fussball, Skiespringen , Tennis usw möglich ist, kann doch bei Firmen an der Saale angestrebt werden. Für das Kanu-Wandern ist eine Sporthilfe auch möglich !
Bitte darüber nachdenken !

Logo : Die Saale bekannt zu machen und den Stammsitz an der Saale.

Eine Verbesserung der Wehr-Befahrungen ist dabei anzustreben und wenn da Preise verteilt werden könnten, wird das auf unsere Region aufmerksam machen.

Die Befahrung der Wehre ist derzeit nur mit Wildwasserbooten möglich. 5-6 Stunden.
Die Zeit für die 42 km Strecke kann natürlich mit Rennbooten schneller bewältigt werden.

Aber die müssten bei einigen Wehren umtragen. Gut, das wäre sicher möglich, ist aber eine Besonderheit, die möglicherweise nicht zum Erfolg dieser Veranstaltung beitragen kann.

Auf jeden Fall sollte diese Fahrt von jedem Sportfreund möglich sein, auch außerhalb der jährlichen Veranstaltung. Also bei Sommerhochwasser, was es immer wieder gibt.
Die Bedingungen müssen noch ausgearbeitet werden.

Urlaub an der Saale und dabei den Hofer-Kanu-Marathon zu schaffen, die schönen Thermen besuchen. Das könnte ein Urlaubsziel werden. Ich bin sicher , das kann ein Urlaubsziel für Sportfreunde aus Ballungsgebieten sein.

Nun zum Abschluss dieser Gedanken, nochmal Erinnerung an den Aufruf von Dr. Hans Heun, unseren damaligen Oberbürgermeister von Hof. Anfang der 70 iger Jahre.

„Jammert nicht, bringt Vorschläge unsere Lage hier zu verbessern.“

Der Untreusee, die Hofer-Filmfestspiele, wurden verwirklicht.

Der Radweg Saale ist angefangen und der Saale Wasserwanderweg ebenfalls.

Verbesserungen sollten sowohl beim Saale-Wasserwanderweg und auch beim Saale-Radweg, durch politische Weichenstellung möglich gemacht werden.

Die Fahrtenaufstellung des KC Saale im Jahr 2017 wird auf der nächsten Seite angehängt.

Natürlich sind das weniger Jahreskilometer als bei Gründung des KC Saale im Jahr 1974, damals waren wir bei über 8000 km/ Jahr, aber wir können trotzdem stolz sein, wenn eine kleine Schar das Kanu-Wandern mit Begeisterung hier betreibt.

Wir haben in Hof 4 Kanuvereine.

KC Saale, die Naturfreunde-Kanugruppe, die Kanugruppe des Schwimmvereins und den aktivsten Kanu-Verein der Faltbootclub, der jedes Jahr über 1200 Kanuten zum Rennen an den Tauperltzer See bringt..

Der Untreusee mit 0,6 qkm, aber auch die Saale, haben mehr zählbare Kanu-Veranstaltungen als der Chiemsee ! (160 x kleiner)

Der Chiemsee mit 80 qkm, der größte See in Bayern hat keinen Kanu-Verein mehr.

In der Zeit von 1980 bis 1994, als ich dort meinen Wohnsitz hatte, bestand dort nur der KC -Chiemsee, als Ableger des KC- Saale.

Ein Kanu-Marathon auf dem Chiemsee wäre nicht so möglich, wie auf der Saale. Bei 13,5 km Länge, müsste man 3 x den See der Länge nach paddeln und noch eine kleine Runde paddeln um auf die 42 km Gesamtlänge zu kommen. Freilich ein herrliches Alpenpanorama, aber bei dem stehendem Wasser und vielleicht noch Wind, kann das zum Alptraum werden.

Ich habe 2 x den Berliner Kanu.-Marathon mit gepaddelt, mit 3 Booten.. Das erste mal waren wir damals noch in der Kanugruppe des Schwimmvereins. Als wir die Rennpaddler aufforderten da mitzumachen (Gebr.Ellmauer), bekamen wir die Antwort: „ Wir versauen uns doch nicht unseren Stil „ Als KC Saale Mitglieder haben wir das noch mal erlebt. Den Wannsee wurde mehrmals durchquert um auf die 42 km zu kommen. Wind und Wellen und dauerndes Ausweichen der Segel-und Motorboote war eine Strapaze mit den Wanderbooten, die wir hatten. Wir benötigten 5-6 Stunden damals. Ausgerechnet ein Wildwasser-Paddler hat die Strecke in weniger als 4 Stunden bewältigt.! Großen Applaus gab es dann. Als Teilnehmer waren jeweils 50-80 Boote am Start.

Mir ist bisher kein Kanu-Marathon in Oberfranken oder der Oberpfalz bekannt. Oder ??

Die Saale mit ihren Wehren und schönen Fießstrecken, dem herrlichen Panorama, entlang der ehemaligen DDR-Grenze, ist eine Besonderheit, die nur Hof bieten kann.

Die Kontakte der 4 Vereine sollten verbessert werden, um gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Kanu-Marathon Hof

Ich kann mir nicht vorstellen, dass es in Oberfranken und der Oberpfalz nicht genügend Kanu-Wanderer gibt sich dafür zu begeistern.

Hof, den 11.1.2018

Gernot Stöß, Tel,09281-47507

<u>Name</u>	<u>Kilometer</u>	<u>Starts</u>
Jörg Saalfrank	291,2	26
Gernot Stöß	111,3	14
Harald Morscheid	23,4	4
Heike Morscheid	23,4	4
Kay Morscheid	23,4	4
Drago Tumma	19	2
Stefan Parnt	17,0	1
Gilbert Blumenthal	16,3	1
Tim Saalfrank	13,1	2
Paula Saalfrank	8,4	1
Stefan Fütterer	keine Angaben	(14 Tage Urlaub Lahn)
Darja Fütterer	keine Angaben	(14 Tage Urlaub Lahn)
Gesamtkilometer	546,5	Gesamtstarts 59

Davon...

auf Saale 389,1 km,

auf Selbitz 110,5 km,

auf Regnitz 36,8 km,

auf Lamitz 6,1 km,

und auf Ölsnitz 4,0 km gepaddelt.

Familie Saalfrank	312,7 km
Gernot	111,3 km
Familie Morscheid	70,2 km
Drago	19 km
Stefan P.	17 km
Gilbert	16,3 km

Gesamtkilometer 2015:
539,1

Gesamtstarts 2015: 54

Gesamtkilometer 2016: 1990,0

Gesamtstarts 2016: 159

Gesamtkilometer 2017: 546,5

Gesamtstarts 2017: 59

Erstellt vom Wanderwart KC Saale:

Drago Tumma

Meisenweg 7

95030 Hof
Tel.: 0171/9329530

Da seht ihr noch die 3 Bootsfahrer am Hofer Hallenbadwehr am 7.1.2018 um 13 Uhr.

Drago schon unten , Gernot und Jörg noch in Wartestellung.

